

VALENTIN WINE

4e Cru Classé, St. Julien AOC

Château Talbot 2022

CHF 73.00

75cl
13.5%
Bordeaux
AN 35107522

Vinifikation
zwei Jahre im neuen Barrique.

Degustationsnotiz Nase
dunkle Edelhölzer, Tabak, Lakritze, Pfeffer, Cassis, etwas Graphit und viel dunkle Pflaumen.

Degustationsnotiz Gaumen
fester Auftakt, mit ausgeglichenen Tanninen, wiederum intensiven Aromen von blaubeeriger Frucht und feinen Würznoten, ahnaltend im Fluss und elegant ausklingend.

Passt zu
kräftigen Speisen, dunklem Fleisch und nicht allzu rezenten Hartkäsen.

Produzent
Château Talbot befindet sich mitten in der Gemeinde Saint-Julien am Ufer der Gironde. Im 18. Jahrhundert wurde das Gut noch Talbot d'Aux genannt, was auf den Besitzer, den Marquis d'Aux de Lescout, hindeutete. Im Jahr 1917 kaufte der Weinhändler Desiré Cordier Château Talbot und die Familie ist heute noch im Besitz von Château Talbot. Seit 2011 wird es von Nancy Bignon-Cordier und ihrem Mann Jean-Paul Bignon geleitet.
Auf einem Terroir aus feinen Gunzian-Kieseln mit einem Kern aus fossilem Kalkstein sind rund 105 Hektaren mit Wein bestockt. Das Anwesen befindet sich im nordwestlichen Ortsteil von Saint-Julien. Château Talbot gehört zu den grossen Weingütern des Bordeaux. 67 % der Fläche ist mit Cabernet Sauvignon, 27 % mit Merlot und 4 % mit Petit Verdot und 2 % mit Cabernet Franc bestockt. 5 Hektaren sind für Weisswein reserviert.
Die Weine von Château Talbot zeichnen sich durch einen weichen Geschmack und seidige Tannine aus. Sie sind jung geniessbar und entwickeln bei längerer Reifung ein delikates und komplexes Aromaprofil.



VALENTIN WINE

Château Talbot 2022

Region
Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion
Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört Saint-Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet Saint-Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.